

Erstinformation für VCD Moderatorinnen und Moderatoren im Programm „Kind und Verkehr“

Das Programm „Kind und Verkehr“ (KuV) ist ein Zielgruppenprogramm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates¹. Der VCD kann als Umsetzerverband Moderatorinnen und Moderatoren anmelden und ausbilden lassen.

Voraussetzungen für die Arbeit als KuV-Moderator/-in sind

- die Teilnahme an einem Wochenendseminar (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag) und
- die Mitgliedschaft in einem Umsetzerverband (bei uns der VCD)²

Inhalte und Themen

Die geschulten VCD-Moderator/-innen geben einen praxisnahen Einblick, wie Kinder den Verkehr erleben, wo Probleme lauern und wie sie gemeistert werden können. Je nach den individuellen Problemlagen vor Ort und den Interessen und Bedürfnissen der Eltern bzw. Erzieher/-innen können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, wie beispielsweise das „Spielen im Wohnumfeld“ oder „sicher zu Fuß und mit dem Rad“. Die Elternabende sind interaktiv und praxisnah. Die Moderator/-in unterstützt die Eltern dabei, sich die Inhalte weitgehend selbst zu erarbeiten.

Für den VCD ist es darüber hinaus ein Anliegen die selbstständige und aktive Mobilität von Kindern zu fördern und den Eltern Mut zu machen, ihre Kinder dabei zu unterstützen.

Vergütung

Die Moderatoren/-innen erhalten pro Veranstaltung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 Euro. Reisekosten und Material können nicht abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt über den Umsetzerverband (VCD Bundesverband). Die Voraussetzungen für die Abrechnungen sind in den Durchführungsbestimmungen des DVR festgelegt.

Für Akquisitions- und Planungsgespräche mit den Kindergärten können 30 € abgerechnet werden, wenn das Gespräch mindestens 45 Minuten dauert.

Bewerbungsverfahren

Für die Bewerbung als Moderator/-in bitte den Bewerbungsbogen ausgefüllt per Post an die VCD Bundesgeschäftsstelle, Wallstraße 58, 10179 Berlin schicken oder per Mail an anke.benndorf@vcd.org.

Weiterbildung und Austausch

Der VCD bietet auch außerhalb des Programmes „Kind und Verkehr“ Projekte, Aktionstage etc. für Kinder unterschiedlichen Alters und ihre Eltern an. Es ist geplant regelmäßig Weiterbildungen und einen Fachaustausch für die Moderatoren/-innen zum Thema nachhaltige Mobilitätsbildung anzubieten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nachdem 15 Elternabende für den DVR absolviert wurden, an einer zweiten Weiterbildung teilzunehmen, um die Berechtigung zu erlangen, selbst Projekte in den Kindergärten durchzuführen. Für die dann ebenfalls eine Aufwandsentschädigung vom DVR gezahlt wird.

Weitere Auskünfte erteilen euch / Ihnen gerne:

Anke Benndorf

Auszubildende Büromanagement

Fon 030/28 03 51-63

anke.benndorf@vcd.org

Anja Hänel

Geschäftsführerin Landesverband
Brandenburg

0331/ 201 55 60

anja.haenel@vcd-brandenburg.de

¹ www.dvr.de/programme/kinder/titel.htm

² Für Studierende bietet der VCD einen reduzierten Mitgliedsbeitrag von 30 €/ Jahr. Alle Informationen zur Mitgliedschaft → www.vcd.org/mitgliedschaft/mitglied-werden/